

BFI BURGENLAND

Das Berufsförderungsinstitut (BFI) Burgenland gehört als gemeinnütziger Verein zur größten privaten Bildungseinrichtung in Österreich, dem Dachverband BFI Österreich. Träger sind die Kammern für Arbeiter und Angestellte und der Österreichische Gewerkschaftsbund.

Als professionelle Bildungseinrichtung hat das BFI Burgenland das Ziel, Menschen durch qualitativ hochwertige und kostengünstige Bildungsangebote in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Dabei wird der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Zusammenwirken mit dem sozialen Umfeld und wirtschaftlichen Notwendigkeiten in den Mittelpunkt des Handelns gestellt.

Das Bildungsangebot richtet sich an Einzelpersonen, Unternehmen und öffentliche Auftraggeber mit dem Hintergrund, regionale Gegebenheiten zu berücksichtigen und Menschen aller Altersgruppen auf ihrem individuellen Bildungsweg zu begleiten und zu fördern.

Das BFI Burgenland bietet umfassende Aus- und Weiterbildungen an. Firmen- und Arbeitsmarktschulungen, Lehrlingsausbildung, schulische und akademische Abschlüsse sowie international anerkannte Zertifikate zählen zum vielfältigen Leistungsangebot. Der Fokus wird dabei auf den Erwerb von Kompetenzen gelegt, um das Wissen praktisch anwenden zu können und berufliche Perspektiven zu erweitern.

Als zukunftsorientiertes Bildungsinstitut nutzt das BFI Burgenland seine Stärken:

- innovative, erwachsenengerechte Lehrmethoden von hoch qualifizierten, engagierten Lehrpersonen aus Wirtschaft und Praxis
- ganzheitliches und personenbezogenes Lernen in einem fördernden Lernklima
- modular aufgebaute Aus- und Weiterbildungen mit dem Einsatz neuester Technologien
- kontinuierlicher Austausch mit Partnerbetrieben und Experten aus dem Bildungsbereich zum permanenten Reflexionsprozess
- Anwendung von Qualitätsmanagementsystemen und internationaler Know-how-Transfer zur Weiterentwicklung

Das BFI Burgenland ist an der Entwicklung und Durchführung zahlreicher nationaler und transnationaler Projekte entweder als Träger oder Partner beteiligt.

Der kontinuierliche Austausch mit den Projektpartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Bildung ermöglicht dabei einen permanenten Reflexionsprozess zur Weiterentwicklung. Kritische Aufgabenstellungen werden als Chancen genutzt, um zukunftsorientiert das Bildungsbewusstsein zu stärken und die Qualitätsstandards in der Aus- und Weiterbildung voranzutreiben. Projekte dienen einem wichtigen Bildungs- und Lernprozess, der die Weiterentwicklung von Dienstleistungen in der täglichen Bildungsarbeit fördert. Über die Grenzen des Burgenlandes hinweg wird der Bildungsauftrag in einer sich ständig verändernden globalisierten Welt ernst genommen und Projekte für die Zukunft entwickelt.